

Die Hauptfunktion des Schultergürtels besteht darin, dem Arm stabilisiert-bewegliche Handlungsfreiheit zu ermöglichen. Das definierte Bewegungsziel wäre demnach eine entspannte muskuläre Verankerung des Schulterblattes und die zentrierte Gelenkmobilität im Schultergelenk. Was logisch erscheint, ist gar nicht so einfach, denn allzu oft sind durch Fehlpositionen der Schultern die Muskeln verspannt, der Humeruskopf steht zu weit vorne und die Sehnen werden gequetscht und überfordert. Das Einmaleins der Schulterkoordination heisst Dreidimensionalität! Es braucht deshalb viel differenziertes Wahrnehmungsvermögen für dreidimensionale Bewegungsmöglichkeiten im Schultergelenk.



Kursinhalt

- Systematik: Überblick in das Bewegungs- und Therapiekonzept der Spiraldynamik®:
- Koordinationseinheit Schulter, Polspannung, Achsen und Drehrichtungen
- Praktische Arbeit: konkret und praxisbezogen
- Störungen des Bewegungssystems
- Anwendungsmöglichkeiten: Alltag, Therapie und Training

Kursziel

Die Teilnehmenden

- kennen den evolutionär-geschichtlichen Bauplan
- erkennen die funktionellen Verbindung zwischen der Wirbelsäule, Schulterblatt und Humerus
- werden geschult in der Wahrnehmung und kennen Verankerung und Mobilität
- können Diskoordinationen einordnen
- erhalten Lösungsansätze mit unterstützenden Übungen

Dozentin	Barbara Eichenberger-Wiesel , Expertin, Dozentin, Physiopädagogin der Spiraldynamik®
Datum	Freitag, 23. Oktober 2020
Zeit	9.00–12.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Kurstunden	7
Kosten	vdms-asmn-Mitglieder CHF 190.00 / Nichtmitglieder CHF 255.00
Bekleidung	Trainingskleidung
Mitbringen	Schreibmaterial
Voraussetzung	Therapeuten mit medizinischem Wissen
Kursart	Theorie & Praxis
Teilnehmerzahl	max. 16
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Kursbeginn